

05. März 2026 | 09:30 – 16:00 Uhr

Wärmeplanung: Optionen und Strategien für Versorger

Welche Vorgehen und Umsetzungsstrategien sollen vor Ort für die Konzepte der Nah- und Fernwärme, des Wasserstoffs, der Wärmepumpe, der Geothermie oder des Biomethans gewählt werden? Erfahren Sie, wie Sie sich aus dem Blickwinkel eines Netzbetreibers, Energievertriebes oder Wärmeversorgers optimal an der „**Kommunalen Wärmeplanung**“ beteiligen.

Ihr Nutzen

Das Webinar vermittelt vertiefte Kenntnisse über die Beteiligungsmöglichkeiten und erfolgreiche Beteiligungsstrategien von Netzbetreibern, Energievertrieben und Wärmeversorgern an der „Kommunalen Wärmeplanung“.

Sie dient der Erstellung eines Planes, mit dem die Wärmeversorgung in einer Stadt oder einer Gemeinde klimaneutral in der Zukunft ausgestaltet werden kann. Je nach Heizsystem wird aus dem Blickwinkel eines Netzbetreibers, Energievertriebs oder Wärmeversorgers aufgezeigt, wie das Unternehmen in den verschiedenen Verfahrensstadien von der Bestandsanalyse bis zur Umsetzung seine jeweilige Strategie optimal gegenüber der Kommune als planungsverantwortliche Stelle verfolgt.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden umfangreich in den gesetzlichen Rechten und Pflichten, den Inhalten und Anforderungen der „Kommunalen Wärmeplanung“ sowie ihrer praxisgerechten Umsetzung geschult.

Inhalt

Einführung

- Rechtliche Rahmenbedingungen der „**Kommunalen Wärmeplanung**“
- auf der Bundesebene
 - Wärmeplanungsgesetz
 - Gebäudeenergiegesetz
- in den Ländern

Wesentliche Verfahrensstadien der „Kommunalen Wärmeplanung“

- Eignungsprüfung
- Bestandsanalyse
- Potentialanalyse
- Zielszenarien
- Umsetzung
- Optimale Beteiligungsstrategien, je nach
 - Unternehmenstyp: Netzbetreiber, Energievertrieb, Wärmeversorger
 - Heizsystem: Nahwärme, Fernwärme, Wasserstoff, Wärmepumpe, Biogas

Besondere Verfahren der „Kommunalen Wärmeplanung“

- Verkürztes Verfahren & Vereinfachtes Verfahren
- Die gemeinsame Wärmeplanung für mehrere Gemeinden
- Wasserstofffahrpläne nach § 71k GEG
- Optimale Beteiligungsstrategien je nach Unternehmenstyp und Heizsystem

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 26.02.2026. Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.

Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe / Voraussetzungen

Das Webinar richtet sich an die Geschäftsleitung, Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Netz, Vertrieb und Wärme, die für die Begleitung, Beteiligung an einer „Kommunalen Wärmeplanung“ oder für die Umsetzung ihres Ergebnisses Verantwortung tragen. Vorkenntnisse sind für ein vertieftes Verständnis hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Kontakt

Kathrin Knogler
Seminar- und Veranstaltungsmanagement

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Finanzierung der Umsetzung einer „Kommunalen Wärmeplanung“

- Überblick über aktuelle Förderprogramme für klimaneutrale Wärmeprojekte.
- Finanzierungsstrategien für Netzbetreiber und Wärmeversorger.

Stakeholder-Management und Kommunikation:

- Strategien zur Einbindung von Bürgern und anderen Interessengruppen.
- Kommunikationstechniken für die Zusammenarbeit mit Kommunen

Best Practices und Fallstudien:

- Erfolgreiche Beispiele aus anderen Städten oder Gemeinden.
- Lessons Learned aus bereits umgesetzten Wärmeplanungsprojekten.

- **Abschlussdiskussion und Beantwortung von Fragen aus dem Chat**

Dozent

Christoph Langel, Campus-EW GmbH, Aachen

Der Dozent hat als Vertriebsleiter und Geschäftsführer von Energieversorgungsunternehmen langjährige Erfahrung in diesem Themenkreis gesammelt und ist dazu ein gefragter Ansprechpartner und Berater.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und den Kolleg*innen.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	11:00 - 11:15 Uhr
Mittagspause	12:30 - 13:30 Uhr
Pause	14:45 - 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:00 Uhr